

Österreichischer Bergrettungsdienst Bundesverband



1040 Wien, Schelleingasse 26/2/2

Wien am 21.04.2020

Betrifft: Aussetzen von Aus- und Fortbildungsveranstaltungen

Eine langsame Rücknahme der strengen Abschirmungsmaßnahmen von Seiten der österreichischen Bundesregierung bedingt auch Überlegungen zur vorsichtigen Wiederaufnahme von Aus- und Fortbildungsvaktivitäten im Bergrettungsdienst Österreich.

Ziel der von uns dabei gesetzten Maßnahmen muss es sein, die Einsatzbereitschaft auf Ebene der Ortsstellen durch Verhinderung von Ausfällen (bedingt durch Krankheit oder Absonderungsbescheid) möglichst hintan zu halten und somit eine durchgängige Einsatzbereitschaft zu gewährleisten. Jedes Zusammenkommen birgt ein Risiko, auch bei strikter Einhaltung der Empfehlungen, deshalb ist auch weiterhin darauf zu achten, dass nur wirklich relevante Aus- und Fortbildungsveranstaltungen abgehalten werden!

Um einen sicheren Aus- und Fortbildungsbetrieb gewährleisten zu können, ist es notwendig, eine Reihe von allgemeinen aber auch speziellen Hygienemaßnahmen strikt einzuhalten.

Dazu zählt:

- Das Tragen von MNS-Masken (*Alternativ: Buff oder Schal*) während des gesamten Aus- und Fortbildungsbetriebs, wenn in der Gruppe gearbeitet wird (im Umkreis bis zu 10m)
- Persönliche Hygienemaßnahmen (Händedesinfektion vor und nach der Schulung)
- Einführen von Kleingruppenunterricht (max. 6 Personen pro Gruppe) - bei Veranstaltungen mit mehr als 6 Personen muss durch entsprechende Anzahl an Ausbildnern gewährleistet sein, dass eine Aufteilung in Kleingruppen möglich ist, welche sich aber NICHT MEHR DURCHMISCHEN dürfen!
- Einhalten eines Sicherheitsabstands zwischen den Kursteilnehmern (mind. 2m - entsprechend mehr (bis 10m), wenn die Gruppe in Bewegung ist)
- Reinigung (ggf. Wischdesinfektion) der verwendeten Materialien nach dem Kursbetrieb
- Weitgehendes Vermeiden von Veranstaltungen in geschlossenen Räumlichkeiten (zumindest Reduktion auf ein Mindestmaß, um Kontaktzeiten zu verringern)
- Wenn möglich und vorhanden, Verwendung von persönlichen Materialien
- Bei gemeinsamen Fahrten im PKW oder Einsatzfahrzeug sind MNS-Masken zu tragen

Diese Maßnahmen betreffen alle systemkritischen Aus- und Fortbildungen ab 01.05.2020 bis auf Widerruf sowohl auf Ebene der Landesleitung, als auch auf Ortsstellenebene.

mit Unterstützung von:



Österreichischer Bergrettungsdienst Bundesverband



1040 Wien, Schelleingasse 26/2/2

Nicht systemkritische Aus- und Fortbildungsaktivitäten sollen, aus eingangs erwähnten Gründen, bis auf weiteres ausgesetzt werden.

Eine Evaluation des Gefährdungspotentials mit weiterführenden Empfehlungen erfolgt laufend.

Von Seiten des Medizinreferats wird auf die Möglichkeit der Nutzung neuer Medien im Rahmen von Aus- und Fortbildungsveranstaltungen hingewiesen. Insbesondere die Nutzung der Wissensbox sowie die Möglichkeit von Videokonferenzen sollen durch die einzelnen Landesorganisationen eine Unterstützung erfahren.

Mit kameradschaftlichen Grüßen

Dr. Alexander Egger, MSc
Bundesarzt

Dr. Tobias Huber, FRGS
Bundesarzt Stv.

mit Unterstützung von:

